

Sonnefeld

Baudenkmäler

- D-4-73-166-27** **Am Feuerwehrheim 1.** Bauernhof, Wohnstallhaus, zweigeschossiger verschiefertes Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800; Stall mit Satteldach, Fachwerk; zugehörige Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-38** **Am Feuerwehrheim 9.** Zweigeschossiges Bauernhaus mit Satteldach und Hofdurchfahrt, Fachwerk verkleidet, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-39** **Am Feuerwehrheim 11.** Mühlenwesen, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Zierfachwerk, verschiefert, um 1700, Anbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-1** **Brunnenberg 12; Brunnenberg 12 a.** Evang.-Luth. Friedhofskirche St. Moritz, Chorturmkirche, 1654; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-35** **Forststraße 1.** Ehem. Forsthaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhäusern, z.T. verschiefert, um 1850.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-28** **Hauptstraße 12.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, Hochlaube an der Längsseite, Fachwerk, Verschieferung in deutscher Schablone, um 1720, bez. 1757.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-2** **Hummenberg 7.** Ehem. Arbeiterwohnhaus der Domäne, zweigeschossiger Satteldachbau, konstruktives Fachwerk, massives Kellergeschoss, Freitreppe, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-33** **In Zedersdorf.** Brunnentrog mit hölzernem Brunnenpfosten und Hebebalken (Puszta-Typ); im Dorf gegenüber Nr. 23.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-34** **In Zedersdorf.** Brunnentrog mit hölzernem Brunnenpfosten und Hebebalken (Puszta-Typ); am Feldweg Richtung Bieberbach.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-18** **Kirchgasse 11.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach auf hohem massivem Kellergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-166-19** **Kirchgasse 13.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger stattlicher Walmdachbau mit Nebenflügeln, konstruktives Fachwerk auf massivem Kellergeschoss, 17./18. Jh.; an Torturm gebaut.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-20** **Kirchgasse 15.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Matthäus, Saalbau mit eingezogenem Chor, Dachreiter auf dem Chor, um 1700; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, im Kern mittelalterliches Quadermauerwerk rings um die Kirche; Torturm der ehem. Kirchhofbefestigung, spätgotisch und 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-3** **Klosterhof 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, ehem. Zisterzienserinnenklosterkirche, hochgotisches Altarhaus des 14. Jh., mit Kirchhaus und Sakristei, 1856 neugotisch umgestaltet, Fassade mit Giebelreiter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-4** **Klosterhof 2; Klosterhof 4.** Klosterhof, zweiflügeliger ein- und zweigeschossiger Bau mit Satteldächern, im Wesentlichen 19. Jh., bildet West- und Südseite des ehem. Kreuzgangs.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-5** **Klosterhof 3.** Ehem. Schlafhaus und Kapitelsaal des Klosters, zweigeschossiges Satteldachhaus, im Kern Bau des 14. Jh., aufgestockt und zu Wohnhaus umgebaut, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-44** **Marienstraße 7; Marienstraße 9.** Kath. Filialkirche St. Marien, genordeter einschiffiger Satteldachbau, im Westen ein Seitenschiff und satteldachgedeckter Flankenturm, 1957 von Josef Rauschen; Pfarrheim, eingeschossiger Satteldachbau, gleichzeitig; offener Verbindungsgang, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-7** **Marktplatz 2.** Wirtshausschild, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-41** **Marktplatz 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit giebelfluchtendem Zwerchhaus, verschiefert, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-8** **Marktplatz 16.** Zweigeschossiges Mansarddachhaus, Fachwerk, Obergeschoss verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-9** **Martin-Luther-Straße 2.** Dreiseitige Gutsanlage, Gutshaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, teilweise verschiefert, 18./19. Jh.; eingeschossige Wirtschaftsgebäude mit Satteldächern, Sandstein und Fachwerk.
nachqualifiziert

- D-4-73-166-10** **Martin-Luther-Straße 8.** Pfarrhaus, zweigeschossiger stattlicher Halbwalmdachbau, Westseite verschiefert, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-11** **Martin-Luther-Straße 9.** Ehem. Klosterschule, schlicht gotisierender dreigeschossiger Bau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-43** **Mönchsholz. Wegstein,** bez. 1694.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-16** **Nähe Jahnstraße.** Grenzstein, Sandstein, bez. 1745; im Dr.-Fritz-Ludwig-Park.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-17** **Nähe Jahnstraße.** Centstein, Sandstein, bez. 1608; im Dr.-Fritz-Ludwig-Park.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-40** **Nußgrabenweg 1.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, verschiefert und verbrettert, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-12** **Rothgasse 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, teilweise verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-13** **Schafberg 2.** Rathaus, zweigeschossiger gotisierender Bau mit polygonal ausgebildeten Ecken, Freitreppe, 1860.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-26** **Schloßberg 8.** Neugotische Mauer mit Zinntürmchen, um 1860; bei der Kirche den Bergsporn zum Teil begrenzend.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-24** **Schloßberg 8.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalkirche mit Westturm, reiche Stuckdecke, Portal bez. 1690; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-36** **Schloßhof 3.** Zweigeschossige Fabrikantenvilla, ehemaliges Frauengefängnis des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Kniestock und halbkreisförmigem Bauteil um ehem. Hof, um 1857, 1911 zur Villa umgebaut.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-37** **Schloßhof 6.** Ehem. Nebengebäude des Schlosses, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-166-25** **Schloßhof 8.** Schloss, stattlicher viergeschossiger Bau, an der Nordfassade kolossale Pilastergliederung, 1689-94, später verändert und vereinfacht.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-21** **Schmiedengasse 1.** Zweigeschossiges verschiefertes Bauernhaus mit Satteldach auf massivem Kellerstall, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-22** **Schmiedengasse 3.** Zweigeschossiges verschiefertes Bauernhaus mit Satteldach auf massivem Kellerstall, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-23** **Schnett.** Wegstein, bez. 1776; am Waldweg von Sonnefeld über Bieberbach nach Firmelsdorf.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-14** **Schützenstraße 2.** Zweigeschossiges Eckhaus mit abgewalnten Mansarddach in reichen Jugendstilformen der Spätzeit, mit geschweiften Giebeln und Eckturm, bez. 1913.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-15** **Thüringer Straße 2.** Gasthof zum Goldenen Löwen, zweigeschossiger Walmdachbau, teilweise verschiefert, genutete Ecklisenen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-29** **Zedersdorf 30.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, massiver Stallteil, Verschieferung teilweise in deutscher Schablone, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-30** **Zedersdorf 37.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach und rückwärtiger Giebellaube, Verschieferung teilweise in deutscher Schablone, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-166-31** **Zedersdorf 40.** Bauernhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, teilweise Verschieferung in deutscher Schablone, 18./19. Jh; Nebengebäude.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Sonnefeld

Bodendenkmäler

- D-4-5732-0017** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0018** Brandgräberfeld vermutlich der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0023** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0053** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0055** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0059** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0060** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0062** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0067** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0068** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0072** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0101** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria von Sonnefeld und des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters.
nachqualifiziert
- D-4-5732-0102** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Friedhofskirche St. Moritz von Sonnefeld.
nachqualifiziert

- D-4-5732-0103** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0038** Siedlung der Bronzezeit und Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher
Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0041** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0042** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0044** Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums sowie Höhensiedlung des
Jung- bis Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0045** Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung des Jung- bis
Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0048** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0049** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0071** Künstliche Insel mit Bebauung der frühen Neuzeit im abgegangenen "Großen Teich",
vermutlich zu Schloss Hassenberg gehörend.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0166** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth.
Pfarrkirche St. Matthäus von Gestungshausen mit befestigtem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0167** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von
Hassenberg.
nachqualifiziert

D-4-5733-0168 Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von
Schloss Hassenberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 25